

Zürich, 8. Januar 1996

KR-Nr. 5/1996

ANFRAGE von Astrid Kugler (LdU, Zürich)

betreffend Antwort des Regierungsrates zu den gefährlichen Aussentüren der älteren S-Bahn-Kompositionen

Ich danke dem Regierungsrat für die Antwort auf meine Anfrage KR-Nr. 258/95 betreffend gefährlicher Aussentüren der älteren S-Bahn-Kompositionen. In der Zwischenzeit sind ja die Haltegriffe bei vielen der gefährlichen S-Bahn-Wagen abmontiert worden, was als Sofortmassnahme sehr zu begrüssen ist. Das zentrale Anliegen meiner Anfrage hat der Regierungsrat leider nicht wahrgenommen, wesentliche Teile meiner Anfrage hat er nicht beantwortet:

Es geht darum, dass die SBB zwar bei vielen Wagen des Typs EW I und II sog. Schwenkschiebetüren eingebaut haben, diese Wagen aber nicht auf dem S-Bahn-Netz sondern auf den Regionallinien in der ganzen Schweiz einsetzen. Dies ermöglicht den kondukteurlosen Betrieb. Diese Massnahme wurde aus Spargründen getroffen, allerdings auf Kosten der Sicherheit bei der Zürcher S-Bahn

Ich bitte den Regierungsrat deshalb nochmals, folgende Fragen zu beantworten.

1. Wieviele Wagen des Typs EW I und II mit unfallträchtigen Türen verkehrten zum Zeitpunkt des Unfalls in Wädenswil auf dem Netz der Zürcher S-Bahn?
2. Wieviele Einheitswagen I und II wurden bis zu diesem Unfall von den SBB mit sicheren Aussentüren versehen?
3. Aufgrund der Antwort des Regierungsrates vom 20. Dezember 1995 drängt sich der Verdacht auf, dass bis anhin noch gar keine Einheitswagen I und II mit bündigen Aussentüren ohne Haltegriffe auf dem Zürcher S-Bahn-Netz in Betrieb sind (die vom Regierungsrat erwähnten S22, S26, S29, S33 und S35 sind Regionalzüge am Rande des S-Bahn-Netzes und haben mit dieser im Kernbereich nichts zu tun), wie dies in der Antwort zum Postulat KR-Nr. 84/90 versprochen wurde. Ist diese Annahme richtig?
4. Ist der Regierungsrat nun bereit, sich bei den SBB energisch dafür einzusetzen, dass die im Zürcher S-Bahn-Netz verkehrenden Kompositionen mit den bereits umgerüsteten, jedoch auf den Regionallinien der übrigen Schweiz verkehrenden Wagen ausgewechselt werden? Und ist er bereit, sich dafür einzusetzen, dass auch bei den übrigen in Frage kommenden Einheitswagen I und II, die Haltegriffe im Sinne einer Sofortmassnahme abmontiert werden?
5. Bis wann ist damit zu rechnen, dass die Einheitswagen ausgewechselt sein werden?

Astrid Kugler